Amtliche Mitteilungen

Postentgelt bar bezahlt!

Tel. Nr.: 07230/7255, Fax: 07230/7255-4
e-mail: gemeindeamt@altenberg.at
www.altenberg.at

Altenberger Gemeindezeitung

Mitgliedsgemeinde der Region Gusental

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 4/2006
Mai 2006

Aus dem Inhalt:

Bericht des Bürgermeisters

Stellenausschreibung

Zeckenschutzimpfung

Überhang von Sträuchern auf der Straße - Verkehrs-behinderung

Freibad Gallneukirchen

Neue Gemeindebedienstete

Blutspendeaktion

Personentransporte mit Zug-maschinen und Anhängern

Hauptschule

Neues aus dem Kindergarten

Aus den Vereinen und Institutionen

Wirtschaft

Feriencamps/Sprachferien

kostenlose Sprechstunden eines Rechtsanwaltes

Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle für den Gemeindebauhof - Bauhofleiter/in

Nachdem keine, den Ausschreibungskriterien, entsprechende Bewerbung für diesen Posten bei der Marktgemeinde Altenberg eingelangt ist, wird dieser Dienstposten nochmals ausgeschrieben:

Hiermit wird gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 09.03.2006 eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.
Von dem/der zukünftige Mitarbeiter/in sind dabei die vielseitigen Aufgaben eines/r Bauhofleiters/in zu übernehmen.
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn **GD 17**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **100 % (40 Std/Woche)**.
Der Beginn des Dienstverhältnisses ist mit **1. September 2006** vorgesehen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:
Österreichische Staatsbürgerschaft. Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung als Bauhofleiter/in. Mindestalter 18 Jahre. Wohnsitz in Altenberg erwünscht. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- od. Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Verwendungsvoraussetzungen:
Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss; Kenntnisse in der Mitarbeiterführung; Meisterprüfung oder Absolvierung einer Baufachschule, Bauhandwerkerschule oder Werkmeisterschule, wobei diese Voraussetzungen auch durch eine mehrjährige Berufspraxis oder eine gleichwertige Ausbildung ersetzt werden können.
Weiters wird für diesen Dienstposten ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Genauigkeit und selbständiges Handeln sowie EDV-Kenntnisse vorausgesetzt.
Außerdem ist für diesen Posten ein Führerschein mindestens der Klasse **„C“** erforderlich, welcher aber auch innerhalb eines Jahres nachgeholt werden kann.

Aufgaben:
Tätigkeiten in der Mitarbeiterführung, Kontakt zu Bürgern, Erstellung von Kosten- bzw. Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Koordination von Winterdienstarbeiten, Erstellung von Jahres- u. Wochenplänen, verschiedene Prüfungs- u. Überwachungstätigkeiten, usw.

Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Donnerstag, **30. Juni 2006**, 12:00 Uhr eingelangt sein. Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich.

Zeckenschutzimpfung (FSME)

Die Organisation der Zeckenschutzimpfung wird seit 2006 neu gestaltet.
Die **persönliche Einladung** seitens der BH Urfahr-Umgebung **entfällt**. In Zukunft erhalten Sie die Informationen über die Impftermine von der Gemeinde. Entweder in der Gemeindezeitung, auf der Homepage bzw. an der Amtstafel.
Leider gibt es in Altenberg keine Termine mehr. Erkundigen Sie sich bitte bei der BH über Termine: 0732/731301-72503

Ausstellungen in der Raiba Altenberg

Der 4. Teil der Ausstellungsreihe „Medizinmuseum“ kann ab sofort bis 30.6.2006 in der Raiffeisenbank Altenberg besichtigt werden. Das Thema lautet diesmal:
„Von der Gefäßchirurgie zur Gefäßmedizin“.

Neben dieser Ausstellungsreihe läuft bis 30.5.2006 in der Raiffeisenbank auch eine interessante Vorstellung von Arbeiten der Altenberger Künstlerin Elke Sackel (Mitterwinkl)

Spuren: Sicherung!

Die Idee von Frau Sackel war es, die Spuren der Arbeitswelt in Altenberg bildlich darzustellen.
Einige Betriebe und Institutionen erhielten vor einigen Monaten eine Kupferplatte als Unterlage für ihre Tätigkeiten und sollten darauf ihre Arbeitsspuren hinterlassen. Von der Künstlerin wurden sodann diese Spuren zu Papier gebracht und auch farblich gestaltet. Bei der Eröffnung der Ausstellung am 28.4.2006 konnten sodann die gelungenen Darstellungen der verschiedenartigen „**Altenberger-Arbeitsspuren**“ erstmals besichtigt werden.

Überhang von Sträuchern auf die Straße – Verkehrsbehinderung

Von Seiten der Marktgemeinde Altenberg muss immer wieder festgestellt werden, dass teilweise Äste bzw. Sträucher von privaten Grundstücken auf die Gemeindestraßen ragen und daher das Befahren mit größeren Fahrzeugen (Feuerwehrlastkraftwagen, Müllabfuhr, Zusteller, Milchtankwagen, etc.) teilweise erschwert möglich ist, wodurch auch schon Schäden an diesen Fahrzeugen entstanden sind. (Zerkratzen des Lackes, Verbiegen der Außenspiegel,...).

All jene Anrainer die einen Überhang von Sträuchern bzw. Ästen vom Grundstück auf Gemeindestraßen feststellen können, werden daher höflichst ersucht die Ausästung bzw. Zurückschneidung bis zur Grundstücksgrenze umgehend vorzunehmen.

Unter Hinweis auf den § 91 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F., erlaubt sich die Gemeinde darauf aufmerksam zu machen, dass Grundeigentümer von der Behörde verpflichtet werden können, Bäume Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen selbst auszuästen oder zu entfernen.
Desweiteren darf noch darauf hingewiesen werden, dass nach der derzeitigen Rechtslage der Baum- bzw. Strauch- und Heckeneigentümer für jede Art von Verschulden – also auch leichte Fahrlässigkeit – gegenüber dem Geschädigten haftet.

Vor allem in Siedlungen stellen Sträucher u. Hecken, auch wenn sie noch so schön sind, entlang von Straßen ein immer wiederkehrendes Problem dar.
Würde diesem Problem von den Grundeigentümern mehr Augenmerk geschenkt, bzw. die gesetzlichen Vorgaben genauer eingehalten werden, wäre dies nicht nur ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, sondern auch ein Beitrag zur ja allgemein gewünschten Reduzierung der Verwaltung.

Die Marktgemeinde Altenberg bedankt sich bei all jenen Gemeindebürgern die diese Aufgabe immer wieder vorbildlich erledigen!

FREIBAD GALLNEUKIRCHEN

mit Solar- bzw. Gaszusatzheizung, 60 m Wasserrutsche, Trampolin

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa, So u. Feiertag: 9.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt:
Erwachsene: 3,30 •
Kinder: 1,10 •
Familienkarte: 6,60 •
Landesaktion Familienkarte: 5,30 •

Saisonkarten – erhältlich beim Marktgemeindeamt Altenberg:
Kinder-Bürgerkarte: 16,00 •
Erwachsenen-Bürgerkarte: 31,90 •
Familie-Bürgerkarte 51,70 •

Neue Gemeindebedienstete

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 24.04.2006 wird **Frau Maria Lackinger, Höflerweg 24**, als Lehrling für die Gemeindeverwaltung aufgenommen.
Frau Lackinger tritt ihren Dienst am **1. September 2006** an.

Blutspendeaktion 2006

Nach Abschluss der Blutspendeaktion in unserer Gemeinde vom 24. - 26.4. haben 167 Bürger Blut gespendet. Davon 9 Erstspender.

Recht herzlichen Dank!!!

BETREUBARES WOHNEN in UNTERWEITERSDORF

Die Wohnanlage **„Betreubares Wohnen“** in Unterweitersdorf steht kurz vor der Fertigstellung, die Schlüsselübergabe ist voraussichtlich im Juni 2006.

Es sind 8 Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von ca. 51 m² zu vergeben. Die monatliche Miete beträgt rund • 310,00 inklusive Betriebs- und Heizkosten.

Kaution: rund • 930,00

Die Bereitstellungsgebühr für Betreuungsleistungen ist im angegebenen Mietpreis nicht enthalten. Sie wird direkt von der Betreuungsorganisation eingehoben. Unter bestimmten sozialen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zum Bezug einer Wohnbeihilfe.

Beschreibung Wohnungen:

8 barrierefreie, bezugsfertige Kleinwohnungen, Balkone/großzügige Dachterrasse, Zentralheizung, Waschmaschinenanschluss, Trockenraum und Fahrradabstellraum. Alle Wohn- und Schlafräume sind mit Klebeparkettböden und der Abstellraum mit PVC Belag ausgestattet. Das Bad/WC mit behindertengerechtem Brausebereich sowie Waschtisch ist an Boden und Wand verfliest. Die „Betreubaren Wohnungen“ sind rund um die Uhr, zum Beispiel durch die Rufhilfegeräte des Roten Kreuzes, mit einem professionellen Anbieter mobiler Dienste verbunden.
Betreuungsverträge stellen sicher, dass nicht nur im Notfall für Sie fachliche Hilfe gewährleistet ist, sondern dass ständige AnsprechpartnerInnen vorhanden sind, die sich auch um die Innenbeziehungen, aktive Lebensgestaltung und Ihre sonstigen Wünsche und Bedürfnisse kümmern.

Unterweitersdorf bietet Ihnen durch ärztliche Versorgung, Bank, Nahversorger und einer Vielzahl an Kultur- und Freizeiteinrichtungen in der näheren Umgebung die perfekte Infrastruktur für einen gesicherten Lebensabend.

Anmeldung und Vergabe: Gemeindeamt Unterweitersdorf, Gusentalstraße 1 a, 4210 Unterweitersdorf; Tel.: 07235/63014
E-Mail: gemeinde@unterweitersdorf.ooe.gv.at
Homepage: www.unterweitersdorf.at

PERSONENTRANSPORTE MIT ZUGMASCHINEN UND ANHÄNGERN

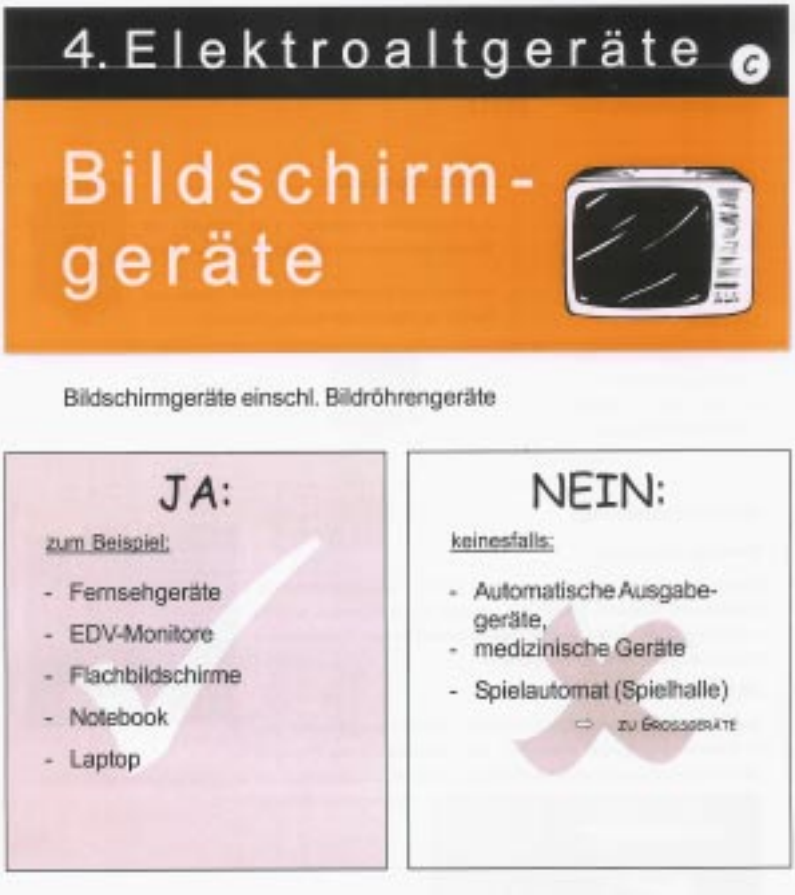
Gemäß § 63 Abs. 1 KDV 1967 dürfen mit Anhängewagen, die mit Zugmaschinen im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gezogen werden, von und zu der Arbeitsstätte bis zu einer Entfernung von 10 km vom Betrieb höchstens 8 Personen befördert werden.
Gemäß § 106 Abs. 1 KFG 1967 dürfen Personen mit Kraftfahrzeugen und Anhängern nur befördert werden, wenn deren Sicherheit gewährleistet ist.
Es ist gängige Praxis, dass Kinder (zB im Rahmen der Betreuung von Kindern in den Ferien) auf Zugmaschinen oder Anhängern von Zugmaschinen befördert werden, obwohl dies nicht zulässig ist. Derartige Transporte stellen daher ein großes Sicherheits- und Haftungsproblem dar.

Im Falle eines Unfalls können die Konsequenzen für die Beteiligten verheerend sein:

- Anzeige an das Gericht bei Körperverletzung;
- Anzeige an die zuständige Bezirkshauptmannschaft bzw. Bundespolizeidirektion wegen unzulässigen Lenkens eines Kraftfahrzeuges oder Lenken eines Kraftfahrzeuges ohne erforderliche Lenkberechtigung, da eine Lenkberechtigung der Klasse D erforderlich ist, wenn mehr als 8 Personen befördert werden (ohne Begrenzung der Höhe); Regressforderungen der Haftpflichtversicherung wegen Obliegenheitsverletzung (ohne Begrenzung der Höhe);
- Schadensersatzforderungen der Geschädigten, wenn das Fahrzeug nicht versichert ist (zB Fahrzeuge mit 10 km/h -Tafel ohne Abschluss einer Versicherung).

Auch eine langjährige rechtswidrige Praxis ändert an dieser Rechtslage nichts!

Informations-reihe über die Vorgangsweise beim Entsorgen von Stoffen im Altstoffsammel-zentrum Altenberg



Weitere wichtige Informationen:

1) Seit April 2006 kostet der **Bauschutt** durch eine **bezirkseinheitliche** Regelung im ASZ Altenberg **0,05 Euro/kg** (bisher 0,15 Euro/kg).

2) Der Bezirksabfallverband bietet wieder eine **kostenlose Autowrack-entsorgung** an.
Zu den Öffnungszeiten des ASZ (Montag: 8 - 12 Uhr und Freitag: 8 - 18 Uhr) kann Ihr Autowrack, mit Typenschein (falls vorhanden) abgegeben werden.
Das Angebot gilt noch bis zum 26.5.2006.

Leseförderung an der HS Altenberg 2005/06 unter dem Motto: Dem Lesen RAUM geben

Im Vorwort der im Juni erscheinenden Schulzeitung zur Leseförderung schreibt Ottilie Birner:
„Wie bringt man Kinder zum Lesen?“

Wenn sie sich das als Lehrerin fragt, so lautet ihre Antwort:
„Verknüpfe das Lesen mit positiven Erfahrungen! Wecke die Lust am Lesen!“

Das Lesen in der Schule zu intensivieren, die Angebote auszuweiten, es attraktiver zu machen, kurz: Die Lesebereitschaft und die Lesefreude zu fördern, das war die Motivation für unser Projekt: **„Dem Lesen RAUM geben“.**
Dem Lesen **wirklich** einen **breiten** Raum zu geben, die individuellen Lesegewohnheiten der SchülerInnen dabei zu berücksichtigen und die geeigneten Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, war zentrales Anliegen.

Leseerziehung an unserer Schule heißt:

- eine Lesestunde pro Woche zusätzlich in den 1.Klassen
- dem Lesen Zeit zu widmen
- die Lust am Lesen zu steigern
- die Gemeinschaft zu stärken
- Selbsttätigkeit und Kreativität zu fördern
- viel Spaß und Freude zu haben

Einige Aktivitäten an unserer Schule

Gestaltung des Leseraumes

Mit Liebe und Engagement wurde dieser Raum ohne den geringsten Kostenaufwand innerhalb kürzester Zeit umfunktioniert. Mittlerweile ist er vielseitig genutzt und - wegen seiner gemütlichen Atmosphäre - ein begehrter und beliebter **Arbeits-, Besprechungs– und Leseraum**.

Gestaltung der Leseecke

Der Eingangsbereich unserer Schule ist sehr geräumig. Da sich in einer Ecke der Aula bereits eine Couch befand, wuchs die Idee, das Angebot auszuweiten und hier Bücher anzubieten. Wir entschieden **DEM LESEN** dauerhaft **RAUM zu GEBEN**, indem wir Regale ankauften und sie mit Büchern bestückten. Fazit: Mit den Büchern hielt hier **Lebendigkeit** Einzug.

Lesefrühstück

Den Tag mit dem Lesen beginnen, eine Viertelstunde lang individuellen Lesebedürfnissen nachgehen - und das an Stelle des regulären Unterrichts! Durchaus denkbar, dass bei so manchem Schüler auf diese Art eine positive Assoziation mit dem Lesen entsteht.
Nachdem bereits seit Jänner in zwei Deutschgruppen das Lesefrühstück erfolgreich erprobt worden war, konnte es im 2. Semester für alle unsere Schüler und Schülerinnen gestartet werden.

Autorenlesung

Mit einem textilen Transparent (angefertigt von den Schülerinnen der dritten Klasse in Werkerziehung) wurde der Autor herzlich willkommen geheißen.
Ein Büchertisch, Lesekisten und ein kurzes Autorenporträt vervollständigten die Informationen über den Autor.

Robert Klement freute sich riesig: **„So ein liebevolles Willkommen wurde mir noch an keiner Schule bereitet.“**

Er versteht es meisterhaft Spannung zu erzeugen, nicht nur in „Ein Schloss in Schottland“, sondern auch während der Lesung durch das Miteinbeziehen der Kinder.

Spannende Fragen waren:
Wer ist der „Mörder“?

Wer gewinnt das Buch?

Bereits im Vorfeld haben SchülerInnen der 3. Klassen sich mit Büchern des Autors beschäftigt und während der Osterferien dazu Lesekisten, Mobiles oder Plakate angefertigt.

Robert Klement war begeistert und lobte: **„Diese Arbeit der Kinder ist für mich mehr wert als jeder Preis!“**

Ein aufrichtiges Danke an dieser Stelle dem Elternverein für die großzügige Unterstützung dieser Dichterlesung.

Lesemonat April: Projekt LITERATURM

Heuer stand der Lesemonat für Hauptschulen im Zeichen des **„LITERATURMS“**. Der Turm war als **literarisches Motiv**, als **Symbol** oder als **reales Bauwerk** übergeordnetes Thema. Die Schulen wurden über dieses Projekt informiert und dazu angehalten, ein LITERATURM -Projekt durchzuführen und am Lesemonat Gewinnspiel teilzunehmen.

Eines von vier Projekten stellen wir Ihnen hier vor:

Märchentürme

Die Mädchen und Buben der 1. Klasse ließen sich von berühmten Märchen verzaubern, sie lasen und lasen. Ja, sie lasen so lange, bis sie einen Turm fanden. Einen Turm , an dem in WTX (textiles Werken) gar emsig gebaut, gezeichnet, gemalt, geflochten, geschnitten, gesägt und geknüpft wurde.
Wie von Zauberhand standen in der geräumigen Halle bald vier zauberhafte, 2,5 m hohe Märchentürme.

Aus dem RAP-Turm guckt Rapunzel mit ihrem langen goldenen Zopf.

Der gestiefelte Kater räkelt sich vor seinem Puss-In-Boots-Turm.

Vor dem Bremer-Tier-Turm warten die vier Tiere auf Einlass.

In einen 100 jährigen Schlaf versunken liegt Dornröschen - umrankt von Efeu und Rosen - und wartet auf ihren Prinzen.

Und wenn die Türme noch nicht abgebaut sind, so stehen sie noch heute, märchenhaft, bunt und Aufmerksamkeit erregend in den Gängen der HS-Altenberg.

Wenn Sie diesen Bericht lesen, spüren Sie vielleicht auch etwas von der Begeisterung, dem Engagement, der Lebendigkeit und der Freude, die diese Art des Arbeitens bei SchülerInnen und LehrerInnen bewirkt hat.

Im Juni erscheint unsere Schulzeitung mit weiteren Beiträgen. Falls Sie Interesse daran haben, freuen wir uns, wenn Sie diese erwerben. *Johann Tschernuth, Schulleiter*

4. b Klasse der Hauptschule gewinnt Plakatwettbewerb zum Thema Verkehrssicherheit!

Im Dez./Jän. 05/06 nahmen die 4. Klassen im Verkehrsprojekt „Sicherheit für alle“ teil.
In mehreren Unterrichtseinheiten wurden mit den Klassenvorständen wichtige Themen aus dem Bereich Verkehrssicherheit, zB: Alkohol im Straßenverkehr, Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit, Telefonieren im Auto, etc. mit den Schülern erörtert und diskutiert.
Anschließend wurden in 4er Gruppen Plakate zu diesen Themen gestaltet. Verantwortlich für die zeichnerische Umsetzung war Frau Maier Marianne. Jede Klasse stellte ein „Siegerplakat“, welches am bundesweiten Palaktwettbewerb teilnehmen sollte.
Mit dem Entwurf „Handy vom Ohr – Leben geht vor“ sicherte sich das Team 4. b Klasse (Bachl Julia, Köberl Jana, Baumgartner Edith, Neumüller Simon) nicht nur den oberösterreichischen Landestitel, sondern auch einen Platz unter den drei punktebesten Teams aus ganz Österreich.
Bewertet wurden neben der Plakatidee auch optische Umsetzung sowie der Slogan.
Das GewinnerInnen Team erhielt nicht nur das Preisgeld von 1000 •, sondern wurde mit Frau Maier als Begleitperson vom 13.3. - 14.3.06 nach Wien eingeladen.
Gemeinsam mit Werbeprofis wurde der Plakatentwurf für das Österreich – Finale noch weiter perfektioniert.
Anschließend ging es zum Übungsgelände des ÖAMTC in Teesdorf in NÖ, wo die Schüler/innen Verkehrssicherheit praktisch erleben durften.
Der in Wien überarbeitete Plakatentwurf nahm an der österreichischen Endausscheidung teil. Dem Österreich-Sieger winkte ein Kurztrip nach Paris im Mai 2006. Das Siegerplakat wird zusätzlich im Juni 06 bundesweit 800 mal plakatiert.

rechtes Bild, v.l.n.r.: Baumgartner Edith, Bachl Julia, Köberl Jana, Neumüller Simon mit Lehrerin Maier Marianne

Neues aus dem Kindergarten!

Endlich ist der Frühling da!

Die Marienkäfergruppe vom Kindergarten Altenberg machte sich auf die Suche nach dem Frühling und begrüßte ihn gebührend mit einem Lied. Sie verjagten mit Rasseln und Trommeln lautstark den Winter. Die Kinder hielten Ausschau nach dem ersten Grün und den bunten Krokussen. Sie genossen die Sonnenstrahlen und die Frühlingsluft. Das Vogelgezwitscher war die perfekte Begleitung zum Gesang der Kinder. Nach dem musikalischen Spaziergang gab es eine gute Frühlingsjause mit Kressebrotenund frischem Gemüse. So konnten die Kinder mit allen Sinnen den Frühlingsbeginn spüren und sich an ihm freuen.

Kindergartenkinder klettern die Wände hoch!

Aufregung herrschte im März bei den Schulanfängern der Marienkäfergruppe. 10 Mädchen und Buben mit ihrer Kindergärtnerin Sandra Lackinger und der Helferin Greti Gschwandtner eroberten an fünf Vormittagen die Kletterhalle. Mit Spielen, Bouldern und versch. Kletterrouten trainierten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und vor allem ihr Selbstvertrauen in die eigenen Leistungen. Mit der kompetenten Seilsicherung von Maria Mayr und Rudolf Hollerwöger schafften alle Kinder den Weg bis nach oben. Bei einem Abschlussklettern am Nachmittag konnten sich die Eltern von den tollen Leistungen ihrer Kinder überzeugen und auch selbst ihren Mut und Können unter Beweis stellen.

Bezirkscup – Wuzl- & Kegelturnier JVP

Am 8. April fand der zweite Bewerb des JVP Bezirkscup´s, das Wuzl- und Kegelturnier in Lichtenberg, statt. Insgesamt nahmen 16 2er-Mannschaften daran teil - Vorzeigeortsgruppe waren wieder einmal die JVPler aus Altenberg, die gleich 9 Mannschaften stellten und sich erneut souverän den Sieg holten. In der Finalrunde (für die sich nur Mannschaften aus Altenberg qualifiziert haben!!!) hatten schließlich Mathias Thumfart und sein Partner Christian Neubauer die Nase vorn und sicherten sich damit den Gesamtsieg dieses Turniers. Aufgrund der gezeigten Leistungen freut sich die JVP Altenberg schon auf das nächste Turnier – das Kleinfeld-Turnier in Hellmonsödt.

FF OBERBARING

Maibaumaufstellen in Oberbairing.
Brand in Kulm.

Am 29. April 2006 fand auch heuer wieder das traditionelle Maibaumaufstellen statt. Bei Getränken und Steckerlfisch durften wir die Kameraden, die bei eher kühlen Temperaturen und im Regen arbeiteten, anfeuern und uns an einen stolzen Vierundzwanig-Meter-Baum erfreuen. Das dieser auch noch einige Zeit in Bairing zu sehen sein soll, danken wir der Jugendgruppe die tapfer die ganze Nacht auf den Maibaum aufpasste. Diese 30 mutigen Jugendmitglieder haben durch ihre Disziplin und Zusammenhalt bewiesen, dass man ohne Probleme eine ganze Nacht beisammen verbringen und viel Spaß haben, kann. Die Aufpasser Gerti Langthaler, Christl Eckerstorfer, Jürgen Schütz und Franz Mayr hatten diese Nacht so wie jedes Jahr toll organisiert, sodass niemand verhungern und verdursten musste. Wir freuen uns alle riesig auf nächstes Jahr.

Nach dieser starken Nacht folgte sogleich eine nicht weniger schlaflose Zeit.
Denn früh am Morgen des 1. Mai 2006, genauer gesagt um 3.21 Uhr wurden die Feuerwehren Altenberg und Oberbairing zum Brand in Kulm gerufen. Durch das schnelle Eingreifen konnte im Vorhinein Schlimmeres verhindert werden. Der Brand wurde mittels der eingesetzten Wasserwerfer schnell eingedämmt und am Ausbreiten gehindert.
Somit hatte das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Altenberg seine „Feuertaufe“ großartig bestanden. Dieser Einsatz beweist wieder ganz klar, wie gut die Feuerwehr mit den richtigen Gerätschaften erfolgreich handeln, und größere Katastrophen verhindern kann.
Die Feuerwehrleute der FF Altenberg und FF Oberbariring haben ihre Arbeit wieder so professionell und sicher gemeistert, wie wir es von ihnen gewohnt sind.

Danke allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft.

„Pferdefreunde Altenberg“ stellt sich vor:

Der Verein „Pferdefreunde Altenberg“ ist seit Mai 1992 beim Landesfachverband für Reiten und Fahren gemeldet. Das 1. offizielle Treffen war am 5.4.1993 in der „Raml Stubn“, wo sich die Mitglieder bis heute jeden ersten Freitag im Monat treffen. Zurzeit sind 53 Pferdefreunde stolzes Mitglied des Vereins. Davon haben 33 den Reiterpass, 20 die Reiternadel, 4 die Lizenz und 9 das bronzene Fahrabzeichen. Außerdem 2 Wanderreitführer, 4 Westernzertifikat-Besitzer und einen Voltigierwart.

Aktivitäten 2005:

3-Tages Ritt nach Neumarkt: Vom 10. bis 12.6.2005 bekundeten 9 Reiter aus Altenberg die schöne Gegend rund um Neumarkt

Orientierungsritt Königswiesen: Am 27.8. haben Sylvia Pichler, Eva Luxner und Karin Huemer beim 14. Orientierungsritt in Königswiesen teilgenommen und im Einsteigerwettbewerb den 2. Platz belegt. In der Gesamtwertung der PTV-Strecke erreichte Eva Luxner den dritten Platz. Romana Pragerstorfer nahm ebenfalls teil und wurde im Cup-Gruppenbewerb Zweite.

Eröffnung des Reitwanderwegenetz Sterngartl: Am 28.8. ritten 7 Altenberger zum Sonnenhof in Zwettl, um bei der Eröffnung des Reitwanderwegnetzes dabei zu sein. Unter der Leitung von Ursula Jungwirth wirkte die Altenberger Voltigiergruppe bei der Gestaltung des Festes mit. Die Vorführung der erst 5 bis 15jährigen Voltis brachte großen Applaus und eine Einladung zur Neueröffnung des Reitstalls der Fam. Pfleger in Feldkirchen.

Fahrturnier Schenkenfelden: Zum 1. Mal nahm Baumgartner Angela mit ihrer Tochter Eva beim Fahrturnier in Schenkenfelden am 3. u. 4.9.2005 teil. Beim Kegelfahren erreichten sie mit ihrem Einspänner den 10. Platz.

Reiterpass- u. Reiternadelprüfung: Am 9.9.2005 stellten sich 12 mutige Reiter dem strengen Auge des Richters am Vereinsviereck beim Reingruber, um die Reiterpass- bzw. Reiternadelprüfung zu absolvieren. Mit Freude und Bravour haben es alle Teilnehmer geschafft.

Pferdesegnung: Beim jährlichen Erntedankfest wurden die vierbeinigen Freunde gesegnet und nahmen am Festzug teil.

Fahrabzeichen: Im Oktober machte Regina Reingruber in Freistadt beim Reitstall Schmidsberger das bronzene Fahrabzeichen.

Leonhardiritte: Auch Leonhardiritte wurden besucht:
Schenkenfelden: 4 Reiter legten eine Strecke von insgesamt 40 km zurück.
Alberndorf: 6 Reiter ritten 20 km um bei dem Fest dabei zu sein.
Ahorn: 2 Reiter bestritten an einem Tag rund 80 km um in Ahorn vertreten zu sein.

Nordsee-Trip: Schon zur Tradition geworden sind die alljährlich 3-wöchigen Ausflüge zur Nordsee von Evelyn und Heinz Hübner mit ihren beiden Pferden.

Bild links: Hermann Pichler als Hl. Martin

Hl. Martinsfest: Zur Freude der Kindergartenkinder traten Walter und Hermann Pichler hoch zu Ross am 11.11. als Heiliger Martin auf.

Aktivitäten und Vorhaben 2006:

Skijöring-Wettbewerb: Am 12.2. veranstaltete der Reit- und Fahrverein Bad Leonfelden ein Skijöring-Wettbewerb. Wegen des langanhaltenden Schneefalls konnten unsere Reiter und Skifahrer nicht teilnehmen, da die Hinfahrt mit dem Pferdeanhänger zu gefährlich gewesen wäre.

Fahrabzeichen: Im Herbst wird wieder vermehrt an Kutschenfahrkursen teilgenommen, um das Fahrabzeichen zu erwerben.

Pferdesegnung + Reiterspiele: Am 17.9. wird eine Pferdesegnung mit anschließenden Reiterspielen am Vereinsviereck beim Reingruber stattfinden.

Nikolausfeier + Punschstand: Beim jährlichen Adventsmarkt wird auch wieder ein Punschstand der Pferdefreunde vorhanden sein, sowie der mit der Kutsche kommende Nikolaus für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Orientierungsritte: Geplante Teilnahme an 5 OR in Altenfelden, Ruhringsdorf, Ternberg, St. Georgen am Walde und Amberg bei Gramastetten.

Bild links: Altenberger Voltigiergruppe bei der Eröffnung des Reitwanderwegenetz Sterngartl

Bild unten: Reiterpass- u. Reiternadelprüfung beim Reingruber

Nach dem endlos langen Winter und einer kurzen Vorbereitungszeit für die Frühjahrsmeisterschaft, kann nun endlich wieder Meisterschaft gespielt werden. Dabei schlagen sich unsere Mannschaften teilweise ausgezeichnet. Unsere Kampfmannschaft und Reserve eilen im Frühjahr von Sieg zu Sieg. Diese Siegesserie ist auch unbedingt notwendig, da unsere Kampfmannschaft bis dato gegen den Abstieg in die 2. Klasse kämpft.
Auch den Nachwuchsmannschaften ist ein sehr guter Start in die Frühjahrsmeisterschaft gelungen. Im Frühjahr wird beim Nachwuchs leistungsbezogen gespielt. Dass heißt, auf Grund der Ergebnisse vom Herbst 2005 wurden die Gruppen eingeteilt. Für das Frühjahr 2006 gibt es folgende Einteilungen: Leistungsliga (höchste Liga im Nachwuchs), Regionsliga, Mühlviertel Mitte Oberliga, Mühlviertel Mitte Gruppenliga und Mühlviertel Mitte Unterliga. Unsere Nachwuchsmannschaften spielen in folgenden Gruppen: U17 Regionsliga (2. höchste Liga), U15 Mühlviertel Mitte Oberliga, U13 Mühlviertel Mitte Oberliga und U11 Mühlviertel

Sport Union DSG Altenberg
Sektion Fußball / Nachwuchs - Bereich

e Meister-
sind 4 Tur-
in solches
ters veran-
staltet die Union Altenberg am 03. Juni 2006 ein U8 Turnier.
Zu diesen Turnieren und zu allen anderen Heimspielen vom Nachwuchs (Spielplan ersichtlich auf der Homepage von der Union Altenberg, (www.union. altenberg.at) möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Am 1. Mai 2006 spielte die U15 beim Nachwuchscup in Gallneukirchen mit. Unsere Jungs konnten dabei den 7. Rang erreichen.

Am 15. April starteten wir mit den älteren Nachwuchsspielern (U17 / U15 und U13) zu einem Ausflug nach München. Wo wir uns die Allianz Arena und ein Spiel des FC Bayern sehen konnten. Vor 69.000 Zusehern gewann der FC Bayern gegen Arminia Bielefeld mit 2:0. Unser Nachwuchskicker, die Trainer und die Begleitpersonen waren begeistert von diesem Stadion und von dieser gewaltigen Kulisse. Von solchen Events können wir im Österreichischen Fussball nur träumen.

Mit sportlichen Grüßen!
Sektion Fussball / Nachwuchs

Sektion Judo

Wieder erkämpften **Moritz und Oliver Pfarrhofer den 1. Platz** in ihren Gewichtsklassen beim Passauer Osterturnier am 1. April 2006.
Oliver bekam vom Landesverband OÖ die Chance beim **Bundesländercup 2006 U17 in Straßwalchen als Teilnehmer in der Mannschaft OÖ** mitzukämpfen und trug mit einem gewonnenen Kampf zum tollen **2. Platz** bei.
Moritz, U 15, wurde mit der **Mannschaft - UJZ I-Mühlviertel – „OÖ. Schüler - Mannschaftslandesmeister 2006“,** welche in Gallneukirchen stattfand.

Zu diesen tollen Leistungen gratulieren wir herzlich und drücken bei den kommenden Turnieren die Daumen. ***Pfarrhofer Erich***

Die Bücherei informiert

LESEN NICHT NUR FÜR PISA!

In diesen Tagen werden in Volksschule und Kindergarten *Lesegutscheine* der Raiffeisenbank in Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei, ausgeteilt.
LESENLERNEN - üblicherweise zu Schulbeginn - ist eine Anstrengung und bedarf der Förderung und Übung. Dieser LESEGUTSCHEIN soll Motivation sein und dazu anregen die Welt lesend zu erobern und die Abenteuer *im Kopf* zu erleben.
In diesem Sinn sind Buben und Mädchen herzlich eingeladen in der Bibliothek ihrer Leselust zu frönen und mit Büchern auf Entdeckungsreise zu gehen.
Lesegutscheine (für Kinder von 5 bis 10 Jahren) liegen auch in der Bibliothek auf.
Die abgegebenen Gutscheine nehmen an einer Verlosung von Büchern teil.
Also nutzt die Gelegenheit und auf in die Bücherei!

Hildegard Wurm

Volkswandertag mit Frühschoppen in Altenberg am 21. Mai 2006

Die Altenberger Naturfreunde laden wieder zum Wandern ein. Der schon traditionelle Wandertag für jung und alt findet heuer bereits zum 25-mal statt. Die Wanderroute wurde so gewählt, dass sie für alle Teilnehmer zu bewältigen ist. Entlang der ca. 10 Kilometer langen Wanderstrecke werden wieder Raststellen zum verschnaufen und zum stärken eingerichtet. Bei der letzten Raststelle beim „Stöttener“ werden alle Wanderer und Frühschoppenbesucher mit Getränken, Grillspezialitäten, Mehlspeisen und flotter Musik verwöhnt.

Der Start erfolgt bei der Raiffeisenbank von 9,00 bis 11,00 Uhr.

Die fünf Wandergruppen mit der größten Teilnehmerzahl erhalten für ihre Mühe wieder schöne Ehrenpreise.

Alle wanderfreudigen Bewohner von Altenberg und Umgebung, sowie alle Vereine und Organisationen sind zu diesem Wandertag herzlich eingeladen.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMENSBERATUNGEN

Wirtschaftskammer OÖ und Land OÖ fördern heuer Beratungen für Betriebsgründer, Nachfolger und Übergeber mit insgesamt 322.000,- Euro. Konkret werden neben der Businessplan-Erstellung notwendige betriebswirtschaftliche Beratungen in der Aufbauphase des Unternehmens gefördert.

Besonderes Anliegen: Betriebsnachfolge

Aufgrund der vielen anstehenden Betriebsnachfolgen in OÖ können für Nachfolger und Übergeber noch zusätzliche Beratungsthemen wie zB Unternehmensbewertung, Betriebswirtschaftliche Analysen des zu übergebenden Unternehmens, Entwicklung von Übergabeszenarien etc. gefördert werden.

Eckdaten des Förderprogramms

Die Förderhöhe beträgt bei allen Beratungsthemen maximal 60 % (bzw. maximal 800,- Euro) vom Beratungshonorar des Beratungsunternehmens (ohne Umsatzsteuer).

Eine Förderung ist bis spätestens 36 Monate nach der Betriebsgründung bzw. Übernahme möglich. Darüber hinaus sind Betriebsübergeber förderbar.

Die Abwicklung des Förderprogramms erfolgt durch das Gründer-Service der Wirtschaftskammer OÖ. Details unter: http://wko.at/ooe/service, Button „Geförderte Beratung“ oder Tel.: 05-90909-3562.

UU-Wirtschaft holt ihre Besten auf das Podest
Regionale Wirtschaftspreise „gUUte 2006“ vergeben

Die Trophäen gehen an: Daniela Böhm, Gallneukirchen, Auer GmbH, Gallneukirchen, Druckerei Bad Leonfelden, Bad Leonfelden, und **Winkler Markt GesmbH, Altenberg-Linz-Gramastetten**

Für den Bezirk Urfahr-Umgebung ist das gUUte im wahrsten Sinne des Wortes so nahe liegend, dass diese Mühlviertler Region mittlerweile zu den dynamischsten Regionen in ganz Österreich zählt. Besinnung auf die regionalen Stärken und innovative Unternehmen mit leistungsorientierten Mitarbeitern sind wesentliche Grundsteine dafür. So wie die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung vor mehr als sechs Jahren mit der regionalen Wirtschaftsmarke „…denn das gUUte liegt so nah!“ eine Beispiel gebende Initiative zur Stärkung der UU-Region gesetzt hat, hat sie für die gUUten Unternehmen mit dem regionalen Wirtschaftspreis „gUUte“ in Kooperation mit UNIQA einen neuen Ansporn geschaffen, sich ständig aufs Neue zu Topleistungen zu motivieren und diese umzusetzen.

Die Elite dieser engagierten Unternehmen wurde heuer beim Frühlingsempfang der Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung zum zweiten Mal auf das Podest gebeten. WK-Bezirksstellenobmann KommR Wilhelm Ganglberger und UNIQA-Landesdirektor Ernst Bamberger konnten diesmal die Trophäe „gUUte 2006“ - entworfen und gestaltet vom Gallneukirchner Künstler Andreas Feigl - unter anderem an Winkler Markt überreichen:

Winkler Markt GesmbH & Co KG, Lebensmitteleinzelhandel: Als einer der traditionsreichsten Lebensmittelhändler im Bezirk behauptet sich der Winkler Markt mit Standorten in Altenberg, Gramastetten und Linz unter der Führung von Maria Strutz-Winkler, Josef F. Strutz und Peter Winkler vor allem mit hohem Qualitätsstandard und größtmöglicher Kundenorientierung als erfolgreicher Nahversorger in der Region.

Maria Strutz-Winkler und Ing. Josef F. Strutz mit Bgm. Kaineder und Gattin!

Wir gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung!

Bauherrenmappe - ein praktischer Helfer

In vielen Bundesländern ist die Bauherrenmappe bereits zum echten Bestseller avanciert - ein voller Erfolg.

Dieses Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Althaussanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen:

- **Angaben von Bezugspersonen im Bauamt**
- **Finanzierungsbeispiele**
- **Tipps und Informationen für die Energieversorgung**
- **Architekten und Planer**

und andere wichtige Themen aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Wohnbauförder-Richtlinien abgedruckt.

Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern - aber vor allem helfen, richtig zu kalkulieren. Mit dem richtigen Wissen lassen sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen.

Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde, sowie in den Partner-Banken der „initiativehandwerk“ in Österreich.
Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der initiativehandwerk
Herrn Herwig Aumayr Tel.: 0664/84 80 519 bzw. Mail aumayr@initiativehandwerk.at

EUROPE DIRECT

INFORMATIONSNETZWERK
EUROPA-INFORMATIONSSTELLE DES LANDES OBERÖSTERREICH

LAND OBERÖSTERREICH

OBERÖSTERREICH IN DER EU - Eine Informationsserie der

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020 •
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at

Die Türkei - ein Beitrittskandidat

Am 3. Oktober 2005 eröffnete die EU Beitrittsverhandlungen mit der Türkei.

Die Annäherung der Türkei an die EU

Schon 1963 hatte sich die Türkei den Europäischen Gemeinschaften angenähert und mit diesen ein Assoziationsabkommen geschlossen. 1987 stellte die Türkei einen vorerst fruchtlosen EG-Beitrittsantrag. Zeichen einer engen wirtschaftlichen Zusammenarbeit ist jedoch die Zollunion zwischen der Türkei und der EU aus 1996.
Im Dezember 2002 stellte der Europäische Rat, in dem neben dem Kommissionspräsidenten die Staats- bzw. Regierungschefs der 25 EU-Mitgliedstaaten vertreten sind, der Türkei in Aussicht, nach dem Jahr 2004 Beitrittsverhandlungen zu beginnen, wenn die Türkei vor allem den Minderheitenschutz und die Einhaltung der Menschenrechte weiter engagiert vorantreiben würde.

Perspektiven der Beitrittsverhandlungen

Schon auf Grund ihrer Größe und ihres niedrigen wirtschaftlichen Entwicklungsstands ist die Türkei nicht mit bisherigen Beitrittswerbern vergleichbar. Gerade die Integration der türkischen Landwirtschaft, in der ein Drittel aller Beschäftigten tätig ist, wird nur in einem langjährigen Prozess vonstatten gehen können. Das gilt auch für die Übernahme des EU-Rechts und die Kapazitäten der Verwaltungsbehörden, dieses anzuwenden. Mit einem allfälligen EU-Beitritt ist jedenfalls erst nach 2014 zu rechnen. Damit ist sichergestellt, dass die Verhandlungen verantwortungsbewusst geführt werden, um allen berechtigten Bedenken Rechnung zu tragen.

Für die Verhandlungen legte der Europäische Rat im Dezember 2004 einen Rahmen fest, auf den gerade auch Österreich großen Wert legt. Die Aufnahme von Verhandlungen bedeutet nicht automatisch den EU-Beitritt der Türkei.
Bei schwerwiegenden und anhaltenden Verstößen gegen Menschenrechte, Minderheitenschutz, Demokratie und Rechtstaatlichkeit werden die Verhandlungen solange ausgesetzt, bis die Türkei den Bedingungen für eine Wiederaufnahme entspricht. Buchstäblich in letzter Minute erreichte Österreich am 3. Oktober 2005 eine Abänderung des bisherigen Verhandlungsrahmens als Voraussetzung zur Zustimmung für den Verhandlungsbeginn. Demnach soll erstmals ausdrücklich die Aufnahmefähigkeit der Union selbst für einen Beitritt ausschlaggebend werden.
Darüber hinaus enthält der am 3. Oktober gefundene Kompromiss die Bestimmung, dass sich alle EU-Mitgliedstaaten gleichermaßen an der Finanzierung einer Erweiterung beteiligen müssen. Wie bei allen Erweiterungsschritten der EU ist auch für einen Türkeibeitritt nach Abschluss der Verhandlungen die Zustimmung des Europäischen Parlaments sowie der nationalen Parlamente aller Mitgliedstaaten erforderlich. In Österreich ist zusätzlich eine Volksabstimmung über den Beitritt der Türkei geplant.

Auch für die Zeit nach einem eventuellen Beitritt der Türkei soll es die Möglichkeit für Übergangsfristen und dauernde Ausnahmeregelungen zu Gunsten der derzeitigen EU-Staaten geben. Aus der Sicht Österreichs wird dies vor allem den Bereich der Personenfreizügigkeit betreffen. Sollte die Türkei nicht alle Beitrittskriterien vollständig erfüllen oder die EU zur Aufnahme nicht bereit sein, wird die EU gemeinsam mit der Türkei eine Alternativlösung erarbeiten. Diese soll die Verankerung des Landes in europäischen Strukturen sicherstellen.

✂
Bitte senden Sie mir kostenlos folgende Publikationen

"EU-Wissen-Aktuell" -
Die Annährung der Türkei an die EU

Name: _____

_____

Adresse: _____

_____

_____

Europe*Direct* -
Europa-Informationsstelle
des Landes OÖ
Altstadt 30
4021 Linz
europedirect@ooe.gv.at
Tel: 0732/7720-14020

Pens. Ehepaar sucht **Mietobjekt** in Gemeinde Altenberg. Haus, Reihenhaus oder Wohnung mit Terrasse bzw. Garten.
0732/731205, e-mail: natascha.ziachehabi@aon.at

Kinderbetreuung
Suchen für unseren 2 jährigen Sohn Janis ab September 2006 eine nette Kinderbetreuerin. Durchschnittlich 15 Stunden/Woche.
Fam. Stern, Alpenblick 32, Altenberg, 07230/70919 oder 0664/2307713

Suche zuverlässigen, selbstständigen **Babysitter** für 2 Kinder (4 und 1 ½ Jahre alt) im Zentrum von Altenberg, gelegentlich v.a. abends 07230/20 613 oder 0699/10 66 63 27

FERIENCAMPS FÜR JUGENDLICHE!!!

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.
Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien **für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.**
Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als **„Action-total“** und andererseits als **angenehme Entspannung.**
Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Bridge-Swinging, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Bodypainting, Disco, Lagerfeuer und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:
Actioncamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 15. bis 21. Juli, 21. bis 27. Juli
Funcamps: Termine: 9. bis 15. Juli, 21. bis 27. Juli
Englischcamp: 15. bis 21. Juli
Abenteuercamp: 20. bis 26. August
Die Pauschalpreise betragen 240 Euro für das Abenteuercamp, 290 Euro für die Funcamps, 390 Euro für die Actioncamps, 345 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:
Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664/3412815** und **www.actioncamps.at.**

SPRACHFERIEN

Village Lachstatt, Oö. - Sprachferien für Kinder von 10 - 15 ab 4. VS (Grundschule) bis 5. AHS/HS (Realschule) - **2006**

Preise, mit Übernachtung:

LA 3 (2 Wo.): So. 13.8. - Sa. 26.8.:	• 1.090,-
LA 3a (1 Wo.): So. 13.8. - Sa. 19.8.:	• 590,-
LA 4 (1 Wo.): So. 27.8. - Sa. 2.9.:	• 590,-

Preise für das Tagescamp, externe Teilnahme:

2 Wo.	• 840,-
1 Wo.	• 497,-

Kursinhalte:
4 Stunden Unterricht täglich, breitgefächertes Nachmittags-und Abendprogramm mit viel Sport, Festen, Partys, eigenem Kino und Video, mit tollen Freizeiteinrichtungen in einem Seminarhaus mit allem Komfort.

Kontakt:
English For Kids
1010 Wien, Postgasse 11/19
T. 01/667 45 79, F. 01/667 51 63
E-Mail: office@e4kids.at
Internet: www.e4kids.at

Der **GUUTE-Gutschein** ist ab sofort in einem neuen Format erhältlich und eignet sich hervorragend als Geschenk zu jedem Anlass, denn mit dem GUUTE-Gutschein schenkt man die Vielfalt unserer Region! 20.000 Stück wurden davon bisher in den vergangenen vier Jahren verkauft.

Kostenlose Sprechstunden eines Rechtsanwaltes!

Ab sofort hat jeden 3. Freitag im Monat ein Rechtsanwalt eine kostenlose Sprechstunde in der Raiffeisenbank Altenberg.

Sprechstunden 2006: 19.5.. 16.6., 21.7., 18.8., 15.9., 20.10., 17.11., 15.12., jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr

Mag. Christian Obermühlner
Lederergasse 18, 4020 Linz
Tel.: 0732/777191, Fax: DW 18
e-mail: mag. obermuehlner@hawel-eypeltauer.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI BIS JULI 2006

18.05.	Donnerstag	***Jahreshauptversammlung***	Akzent, GH Prangl, 19:30 Uhr, mit Film- und Fotorückblick
21.05.	Sonntag	***Altenberger Volkswandertag***	Naturfreunde
25.05.	Donnerstag	***Erstkommunion***	8:30 Uhr
27.05.	Samstag	***Int. Trike- & Countryevent***	veranstaltet von der Pferderanch Fam. Seyr und The American Rodeo, ab 15:00 Uhr, bei der Pferderanch Fam. Seyr in Edt
28.05.	Sonntag	***Trikerfrühschoppen***	veranstaltet von der Pferderanch Fam. Seyr und The American Rodeo, ab 8:00 Uhr, bei der Pferderanch Fam. Seyr in Edt
28.05.	Sonntag	***Silberhochzeitsfeier***	9:30 Uhr
02.06.	Freitag	***Mystisches Mühlviertel***	Akzent mit Fotoklub, Katzjagastadl, 20:30 Uhr
02. – 05.06.		***Pfingstlager für Kinder und Jugendliche***	Naturfreunde, Tirol
05.06.	Montag	***Firmung***	9:30 Uhr
07.06.	Mittwoch	***Wallfahrt der KFB***	KFB
09.06.	Freitag	***Kameradschaftsabend***	FF Altenberg
09.06.	Freitag	***Wirtschaftsbund-Stammtische***	WB, Wirt zBairing
10.06.	Samstag	***Tanzabend***	FF Altenberg
11.06.	Sonntag	***Fahrzeugweihe, Feldmesse und Frühschoppen***	FF Altenberg
14.06.	Mittwoch	***Eröffnung: „Focus 2006“ – Internationales Theaterfestival***	Theatergruppe
15. – 18.06.		***Focus 2006 – Internationales Theaterfestival***	Theatergruppe
17.06.	Samstag	***Radwandertag der 4. Klassen VS***	Elternverein, 14:00 Uhr
17.06.	Samstag	***Sonnwendfeuer***	LJ, Haslinger
18.06.	Sonntag	***KMB-Familienwandertag***	KMB, Treffpunkt um 14 Uhr bei der Pfarrkirche
18.06.	Sonntag	***Sonnwendfeuer*** *– Ersatztermin*	LJ, Haslinger
24.06.	Samstag	***Beachvolleyballturnier***	JVP
24.06.	Samstag	***Sommerfest***	Jugendzentrum
24.06.	Samstag	***Sonnwendfeuer***	FF Oberbairing, Hansn Hügel
24.06.	Samstag	***Crosslauf***	Sektion Fussball und Gesunde Gemeinde
02.07.	Sonntag	***Goldenes Priesterjubiläum – Wurm***	Pfarre
04.07.	Dienstag	***Wirtschaftsbund-Ausflug***	
14. – 16.07.		***Landessportfest mit anschl. Kornmandlfest***	Landjugend
21.07.	Freitag	***Beachvolleyballturnier***	Jugendzentrum